



Waldkindergarten Herrenberg die ersten Wochen

Mitte Mai haben Nicole HW und Alfred sich zusammengetan und die Elterninitiative Waldkindergarten ins Leben gerufen. Hier eine kleine Zusammenfassung.

1. Treffen mit der Stadtverwaltung

Am 25.05. haben wir uns mit Herrn Roller, Amtsleiter des Schul- und Sportamtes getroffen. Unsere Initiative fand bei ihm offene Ohren. Es wurden erste Überlegungen angestellt, wie der Waldkindergarten in die städtische Bedarfsplanung für die Herrenberger Kindergärten aufgenommen werden kann. Es wird eine „Bedarfsabfrage Waldkindergarten“ bei allen Herrenberger Kindergärten vereinbart.

Infosammlung bei anderen Waldkindergärten

Nicole HW hat Kontakt mit mehreren Waldkindergärten aufgenommen (Jettingen, Hildrizhausen, Aidlingen, Mössingen). Nach einem Besuch der Waldwachtel in Aidlingen beim Waldfest und einem Tag Hospitation begeistert uns der Waldkindergarten immer mehr. Vor allem auch der offene und kooperative Umgang unter allen.

1. Treffen mit dem Förster Seitz

Am 31.05. haben wir mit dem Förster Winfried Seitz am Mönchberger Sattel getroffen. Die gemeinsame Stunde im Wald war wunderbar. Förster Seitz hat auch den Blick nach oben und kennt den Wald wie seine Hosentasche. Bei allen Fragen die aufkommen (z.B. Astbruch) hat er sehr pragmatische Lösungen parat. Seine Empfehlung: Der Waldkindergarten sollte im städtischen Wald sein, dann kann er als Förster mitgestalten. Wir sind zuversichtlich!

1. Infoabend für Interessierte im Klosterhof

Wir hatten Barbara Pelgen von Tübinger Waldkindergarten „Eichhörnchen“ als Referentin da. Sie wunderbar anschaulich aus der Praxis erzählt. Da sie gerade bei der Gründung des Mössinger Waldkindergartens dabei ist, kennt sie auch die Schwierigkeiten einer Gründung. Es waren insgesamt 15 Besucher da. Einerseits waren wir enttäuscht – andererseits haben wir nur eine Woche vorher eingeladen. Von der Stadt war Frau Pehlke-Seidel, Koordinatorin für bürgerschaftliches Engagement



Waldkindergarten Herrenberg e.V.

Newsletter 1 (07.2011)

Seite 2-4



da. Sie war sehr angetan von unserer Waldkindergartenidee und hat jede mögliche Unterstützung versprochen. Andreas Feil vom Waldseilgarten war ebenfalls eingeladen und hat seine Pläne vorgestellt.

Vereinsgründung im Dolce Vita

Schon eine Woche später haben wir uns wieder getroffen. Es sind 12 Interessenten ins Dolce Vita gekommen und wir haben einen Verein gegründet. Die sieben Gründungsmitglieder haben die Satzung vorgelesen bekommen und wir hatten neben allem Ernst auch einiges zu lachen (Tanja gefällt das Handzeichen sehr gut!).



Der Vorstand wurde gewählt. Von links: Nicole HW ist 2.Vorsitzende, Alfred ist 1.Vorsitzender, Inga ist Kassiererin und Schriftführerin (und Mutter von der süßen Katharina).

Kampagne „Entdecken Sie unser Waldkulturerbe“ der Waldkindergarten Herrenberg ist dabei!

Die Vereinten Nationen möchten die besondere Verantwortung, die wir Menschen für die Wälder haben, weltweit ins Blickfeld rücken. Deshalb haben sie 2011 zum "Internationalen Jahr der Wälder" erklärt. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat daher eine nationale Kampagne unter dem Motto "Entdecken Sie unser Waldkulturerbe" gestartet.



Wir finden diese Kampagne sehr gut und unterstützen sie. Die Gründung unseres Waldkindergartens leistet dazu einen kleinen lokalen Beitrag dazu. Auch die Kinder des Waldkindergartens werden den Wald jeden Tag von neuem entdecken - mit seiner Größe und Tiefe, mit allem Kleinen und Winzigen, mit seinen Tieren und Pflanzen, Gerüchen und Einblicken.

2. Treffen mit dem Förster Seitz

Nicole HW trifft sich nochmal mit Förster Seitz im Spitalwald bei Haslach. In der Nähe der Aussiedlerhöfe Richtung B28 ist eine Bushaltestelle. So gibt es auch hier die Möglichkeit einen Transport mit dem öffentlichen Bus vom Herrenberger Busbahnhof zu organisieren. In dem Waldstück macht der Kindergarten Holdergraben seine Waldwochen, aber wir sind uns sicher, dass wir eine Lösung finden würden.

www.waldkindergarten-herrenberg.de

info@waldkindergarten-herrenberg.de

Postanschrift Dr. Nicole Hauser-Weyersberg, Tannenstr. 15, 71083 Herrenberg
Vorstand Alfred Steinki, Dr. Nicole Hauser-Weyersberg, Inga Meurer



Bedarfsanalyse ergibt große Nachfrage

Die städtische Bedarfsanalyse hat bisher bei 2/3 der Kindergärten insgesamt über 25 Interessenten ermittelt. Mit denjenigen, die wir schon bei uns auf der Liste haben sind es über 30 Interessenten. Die Stadt hat uns die Kontaktdaten zur Verfügung gestellt und wir schreiben alle an. Dieser Newsletter soll allen einen Überblick geben, was bisher geschah und wie es weitergehen soll.

Antrag auf Aufnahme in die städtische Bedarfsplanung

Mit vereinten Kräften wurde die Konzeption für unseren Waldkindergarten fertig gestellt. Dank der pädagogischen Fachkompetenz in unserem Verein (Anke) und der guten Arbeitsteilung wurde während der Pfingstferien in nur einer Woche die komplette Konzeption entworfen und ins Reine geschrieben.

Die Finanzierung und Auswahl des endgültigen Standortes wurden parallel erstellt. Dabei war und ist die Unterstützung aus anderen Waldkindergärten und durch die Bezirksförster sehr fruchtbar.

Bei einem Treffen am 28.06. mit Oberbürgermeister Thomas Sprißler, Schulamtsleiter Johannes Roller und der Kindergartenfachberatung Uta Eberle wurde der Antrag auf die Aufnahme in den städtischen Bedarfsplan für Kindergartenplätze abgegeben. Wir sind sehr zuversichtlich, dass dieser Antrag noch vor der Sommerpause in den Gemeinderat zur Beschlussfassung eingebracht wird.



Letzte Gewissheit gibt es noch nicht, da auch der Waldseilgarten am gleichen Tag seine Pläne der Stadtverwaltung vorstellt. Aber wir gehen alle mit einem sehr guten Bauchgefühl aus dem Treffen. Die Vorarbeit für den wesentlichen Schritt – Zuschuss von der Stadt – ist gemacht!

Treffen mit Förster Hank

Inga und Nicole HW treffen sich mit Förster Hank am Naturfreundehaus. Auch mit ihm ist der Austausch sehr offen und fruchtbar. Es wird allerdings schnell klar, dass es für uns keinen Sinn macht, in diesem Bereich unseren Waldkindergarten zu eröffnen. Neben dem Waldseilgarten will möglicherweise auch die Stadt Herrenberg selbst dort einen Waldkindergarten aufmachen. Und drei Waldkindergärten an einem Platz finden wir nicht gut.

Waldkindergarten Herrenberg e.V.

Newsletter 1 (07.2011)

Seite 4-4



Wie geht es weiter? Nur mit vielen Aktiven!!!

Das aller Wichtigste sind **aktive Mitglieder**.

Wir haben bis hierher schon sehr viel geleistet und erreicht. Viele haben uns das nicht zugetraut. Aber wir brauchen unbedingt mehr Unterstützung! Wir wünschen uns, dass aus Interessenten Mitmacherinnen werden. Wir haben viele Aufgaben zu erledigen und wollen nicht alles vorfertigen.

Deswegen rufen wir Euch auf: Meldet Euch bei uns, damit wir gemeinsam die weiteren Schritte machen können. Diese sind: Politik machen, Bauwagen finden (und holen), Erzieherinnen finden, Betriebserlaubnis beantragen (das sind mehrere Anträge bei mehreren Ämtern), Waldstück herrichten, Öffentlichkeitsarbeit machen, Sponsoren finden, Homepage gestalten ...

Herrenberg, 04.07.2011

(Alfred)

Kontakt

info@waldkindergarten-herrenberg.de

www.waldkindergarten-herrenberg.de

Nicole Hauser-Weyersberg (Tel. 07032-921892)

Alfred Steinki (Tel. 07032-914815)



Kampagnenpartner
wir sind dabei!

www.waldkindergarten-herrenberg.de

info@waldkindergarten-herrenberg.de

Postanschrift Dr. Nicole Hauser-Weyersberg, Tannenstr. 15, 71083 Herrenberg
Vorstand Alfred Steinki, Dr. Nicole Hauser-Weyersberg, Inga Meurer